

Übersicht.

	Seite-
Einleitung.	
Vom Verhältnisse des Vernunftstaates zu dem wirklichen und des reinen Staatsrechts zur Politik	11
Erstes Buch.	
Philosophie. — Was in Ansehung des Handelsverkehrs im Vernunftstaate Rechtens sei	13
Erstes Kapitel. Grundsätze zur Beantwortung dieser Frage . .	13
Zweites Kapitel. Allgemeine Anwendung der aufgestellten Grundsätze auf den öffentlichen Verkehr	17
Drittes Kapitel. Über die vorausgesetzte Verteilung der Arbeitszweige im Vernunftstaate	35
Viertes Kapitel. Ob die Abgaben an den Staat etwas im Gleichgewichte des Gewerbes ändern	38
Fünftes Kapitel. Wie dieses Gleichgewicht gegen die Unsicherheit des Feldbaues zu decken sei	42
Sechstes Kapitel. Ob dieses Gleichgewicht durch die Einführung des Geldes gefährdet, und durch den steten Fortschritt der Nation zu höherem Wohlstande verändert werde	45
Siebentes Kapitel. Weitere Erörterung der hier aufgestellten Grundsätze über das Eigentumsrecht	54

¹ Die „Übersicht“ hat in der Originalausgabe keine Angabe der Seitenzahlen.

Zweites Buch.

	Seite
Zeitgeschichte. — Vom Zustande des Handelsverkehrs in den gegenwärtigen wirklichen Staaten	62
Erstes Kapitel. Vorerinnerung	62
Zweites Kapitel. Die bekannte Welt, als ein einiger großer Handelsstaat angesehen	64
Drittes Kapitel. Gegenseitiges Verhältnis der Einzelnen in diesem großen Handelsstaate	68
Viertes Kapitel. Gegenseitiges Verhältnis der Nationen als Ganzer im Handelsstaate	73
Fünftes Kapitel. Die Mittel, deren sich bisher die Regierungen bedient haben, um dieses Verhältnis zu ihrem Vorteile zu lenken	79
Sechstes Kapitel. Erfolg vom Gebrauche dieser Mittel	81

Drittes Buch.

Politik. — Wie der Handelsverkehr eines bestehenden Staates in die von der Vernunft geforderte Verfassung zu bringen sei; oder, von der Schließung des Handelsstaates	89
Erstes Kapitel. Nähere Bestimmung der Aufgabe dieses Buches	89
Zweites Kapitel. Rechtsansprüche des Bürgers, als bisherigen freien Teilnehmers am Welthandel, an den schließenden Handelsstaat	91
Drittes Kapitel. Ansprüche des Staates, als eines selbständigen Ganzen, bei seiner gänzlichen Trennung von der übrigen Erde	94
Viertes Kapitel. Entscheidende Maßregel, um die Schließung des Handelsstaates, und alle soeben aufgestellten Bedingungen dieser Schließung zu erreichen	98
Fünftes Kapitel. Fortsetzung der vorhergegangenen Betrachtung	103
Sechstes Kapitel. Weitere Maßregeln zur Schließung des Handelsstaates	108
Siebentes Kapitel. Erfolg dieser Maßregeln	118
Achstes Kapitel. Eigentlicher Grund des Anstoßes, den man an der vorgetragenen Theorie nehmen wird	124